

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 52 (1965)
Heft: 3: Lehrmaschinen und Programmierter Unterricht

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11: Die angenommenen Arbeiten werden in der Mostra ausgestellt.

12: Auf Grund des Entscheides des Preisgerichts werden die Kinder, deren Arbeiten unter die besten eingereiht worden sind, nach Forte dei Marmi eingeladen, wo sie, in einem Schulzimmer der Scuola Dante, eine improvisierte Arbeit über ein zu bestimmtes Thema auszuführen haben.

13: Es werden Preise verabfolgt.

14: Weitere Preise können von andern Organisationen oder Privaten zugesprochen werden.

15: Das «Patronato scolastico» übernimmt die Kosten für Unterkunft (Zimmer mit 2 Betten) und Verpflegung in Forte dei Marmi sowie die Reisekosten der Wettbewerbsteilnehmer gemäß Art. 12 samt je einer Begleitperson.

16: Die Preisverteilung erfolgt in Ge- genwart der Behörden in Forte dei Marmi am «Tage des Patronato scolastico».

Die Preisträger, die der offiziellen Feier nicht beiwohnen können, erhalten ihren Preis durch die eigene Schulbehörde.

17: Die Internationale Ausstellung von Kinderzeichnungen und -malereien wird eine den *5-15jährigen ausländischen Kindern reservierte Sektion* aufweisen.

18: Für die in Art. 17 erwähnte Ausstellung für ausländische Kinder gelten die Bestimmungen der Art. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 14 und 16 des vorliegenden Wettbewerbsprogramms.

19: Die Wettbewerbsteilnehmer haben ihrer Arbeit eine von der Schulbehörde visierte Erklärung ihres Lehrers beizulegen, aus welcher ersichtlich ist, daß die Arbeit in der Klasse vom betreffenden Schüler persönlich ausgeführt worden ist.

Der Lehrer ist für die Selbständigkeit der Arbeit verantwortlich.

20: Die ausländischen Wettbewerbs- teilnehmer haben keine improvisierte Arbeit zu liefern (Art. 17). Die Preisträger erhalten ihre Preise durch die diplomatischen oder konsularischen Vertretungen ihres Landes.

21: Für die in Art. 17 erwähnten ausländischen Teilnehmer sind folgende Preise vorgesehen:

a) je ein Preis für die beste Arbeit jeder Altersstufe;
b) je ein Preis für die zweitbeste Arbeit jeder Altersstufe;

- c) je ein Preis für die drittbeste Arbeit jeder Altersstufe;
- d) je ein Preis für die viertbeste Arbeit jeder Altersstufe;
- e) Aufmunterungspreise.

22: Sollte ein ausländischer Teilnehmer wünschen, am Improvisationswettbewerb teilzunehmen (Art. 12), so hat er dazu mit seiner Arbeit ein besonderes Gesuch einzureichen.

Das «Patronato scolastico di Forte dei Marmi» übernimmt in diesen Fällen die Kosten gemäß Art. 15 und vergütet die Reisekosten in Italien (ab Grenzstation).

Sexuelle Aufklärung in Elternhaus und Schule

Schrift von Hanni Zahner, herausgegeben von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Zürich. Das Problem der Aufklärung der Kinder beschäftigt viele Eltern. Aufklärung ist ein Teil der Erziehung und hilft mit, das Kind vor sittlichen Gefahren zu schützen. – Auch die Schule beschäftigt sich neuerdings mit dem Problem des Aufklärungs- und lebenskundlichen Unterrichtes, nicht um den Eltern ihre Pflicht und Verantwortung abzunehmen, sondern als Ergänzung und aus der Erfahrung, daß Jugendliche ohne rechte Aufklärung besonders gefährdet sind. – Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft hat

eine von Hanni Zahner verfaßte Schrift herausgegeben, die einerseits die Eltern anleitet, wie, wann und über was sie ihre Kinder aufklären sollen, und anderseits über Erfahrungen mit dem Aufklärungs- und lebenskundlichen Unterricht auf verschiedenen Schulstufen berichtet. Lehrer, Schulärzte und Schulbehörden finden darin wertvolle Hinweise und Wegleitungen. – Zudem sind in der Schrift zahlreiche Besprechungen von Büchern enthalten: für Eltern, wie sie Kinder und Jugendliche aufklären oder was sie ihnen zum Selberlesen geben können, und für Lehrer, Schulärzte und Schulbehörden, um ihnen die nötigen Grundlagen und Hilfsmittel für den Unterricht zu vermitteln.

Die Schrift, die etwa 50 Seiten zählt, kann zu Fr. 2.– bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Branden- schenkestr. 36, 8039 Zürich, Tel. (051) 23 52 32, bezogen werden.

LISELOTTE HÖFER: *Seelsorge und Ökumene*. Seelsorge Verlag, Freiburg i. Br. 1964. Kart. 185 S.

Im Seelsorge Verlag hat Liselotte Höfer, zum 75. Geburtstag von Dr. Otto Karrer, ein Buch über «Seelsorge und Ökumene» herausgegeben. Das leicht lesbare, erschwingliche Werk bildet einerseits eine ernsthafte Arbeit aus guter Literaturkenntnis und Vertrautheit mit den praktischen Fragen der Seelsorge und Ökumene, anderseits will es allgemeinverständlich sein und gibt eine Zusammenstellung von Literatur zur Einführung in ökumenische Theologie, welche auch Nichttheologen verständlich und nicht zu umfangreich ist. Es ist für den Seelsorger, den Lehrer, die Fürsorger und alle, die im Dienste der Kirche mit Andersgläubigen zusammenkommen, geschrieben. Für die Lehrer ist besonders wertvoll das Kapitel über Religionsunterricht, Kirchengeschichte und die Anleitung zum religiösen Gespräch mit Andersgläubigen. Soll unser ökumenisches Gespräch nicht in allgemeinen Freundschaften steckenbleiben, müssen wir uns durch solche Handreichungen zu einer echten Begegnung helfen lassen.

L.K.

TOR S. AOHMAN GUNNAR SCHALIN: *Geteilte Welt. Weltpolitischer Atlas*. Aus dem Schwedischen. Vorwort und Bearbeitung der deutschen Ausgabe von Prof. Dr. G. Grosjean. Kümmerly & Frey, Bern 1964. 29 Kartenskizzen, 96 Seiten, 1 mehrfarbige politische Übersichtskarte der Welt. Kart. Fr. 6.80. Eine wertvolle Schrift von 96 Seiten mit 29 Kapiteln über die Grundprobleme der heutigen Weltpolitik, über die Konfliktherde der Erde, über die politischen Paktsysteme und mit geschichtlichen Ausführungen über die politischen Vorgänge der letzten Jahre in den einzelnen Gebieten der Erde. Mit Zahlenangaben über Weltrüstung, Energien, Schwerindustrie, Wohlstand und Hunger usw. von neutraler schwedischer Schau, getragen vom Willen zur Freiheit. Zu jedem Kapitel je eine Hauptkarte mit Nebenkärtchen, die zusammen die ganze politische Erde zeigen. Sehr brauchbar, auch im Unterricht.

Nn

MARIANNE DIREDER: *Brighter English for Boys and Girls*. Ein Englischkurs für deutsche Mittelschulen (12–16 Jahre). Max Huber, München 1961–1964. Work Book I (3. Aufl.), Books II, III, IV. Illustriert. Insgesamt ca. 280 Seiten (plus 7 separate Lesehefte in Taschenformat). Kartoniert, Breitformat. DM 4.20 bis 5.60 je Band, Lesehefte DM 0.80 bis 1.40, Lehrerheft DM 1.80.

Der vorliegende Kurs, auf 4 Jahre zu 4 Wochenstunden berechnet, basiert auf der Direkt-Methode, fordert vom Schüler aktivste Mitarbeit, setzt als Grundlage die Illustration und lässt dem Lehrer weitgehende Gestaltungsfreiheit. – Das gesprochene Wort (Dolmetschen, Diskutieren, Debattieren usw.) mit dem Hilfsmittel des Bildes steht im Mittelpunkt, nachhaltig von sorgfältig angepassten Leseheften unterstützt. Der Wortschatz wird stufen-

weise durch Beispielsätze und leichte Definitionen erhellt.

Der Kurs ist sorgfältig durchdacht (Lehrerhefte) und attraktiv entworfen in der Ausgestaltung. Grammatik und Lautlehre sind pädagogisch klug dosiert und nicht Selbstzweck. Die Übersetzung wird sorgfältig angegangen (Lehrerheft II mit Stellungnahme fehlt leider zur Zeit). Die Kriterien bei der Auswahl des Wortschatzes sind leider nicht ersichtlich, Übungen leider doch etwas spärlich trotz anderslautender Begründung. Insgesamt aber bestimmt ein erfreuliches und konsequent durchgestaltetes Werk. Mehr noch als andere ähnliche Kurse steht und fällt es aber mit der didaktischen und besonders der mündlichen Ausdrucksfähigkeit des Lehrers. Für dreiklassige Sekundarschulen und besonders für Lehrerseminarien, eventuell auch für Progymnasien würde das

Werk sich sehr gut eignen, nicht aber für Maturaanstalten, wo ein einheitlich durchlaufender Kursus entschieden vorzuziehen ist.

H.Rn.

GERHARD GRONEFELD: *Weil wir die Tiere lieben*. Verlag Westermann, Braunschweig 1964. 231 S., mit 112 Bildtafeln. Leinen DM 19.80.

Gronefeld, der Verfasser des vielgelesenen Buches *Verstehen wir die Tiere?*, legt hier einen neuen Band vor. Mit wissenschaftlicher Akribie, dabei humorvoll, anschaulich und mit journalistischer Bravour schildert er seine mannigfachen Erlebnisse mit Tieren, Tierfreunden und Tierärzten. Es sind teils seltsame, teils alltägliche Geschichten; willkommener Vorlesestoff für den Naturkundeunterricht, aber auch unterhaltsame und zugleich lehrreiche Lektüre für Mußestunden.

CH

FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN

TELEPHON 041-222 88/343 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE



Schulwandkarten

für **Geographie, Geschichte, Religion** in großer Auswahl

Globen, Atlanten, Handkarten, Schiefertuch-Umrisskarten, Umrissstempel und -blätter, IRO-Schulkassetten, geologische Sammlungen, Karten-aufhängevorrichtungen.

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon (063) 51103



Tinte einfach wegwischen!

Neues Tischblatt – dauernd schön und sauber – kratz- und schlagfest – keine Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telephon (055) 61723